



Judenverfolgung im Dritten Reich

Die Nationalsozialisten begannen unmittelbar nach der Machtergreifung im Januar 1933, ihre antisemitische Politik stufenweise in die Tat umzusetzen. Dabei reichten die Maßnahmen vom Boykott jüdischer Geschäfte bis zur systematischen Vernichtung der Juden.



Recherchiere, welcher Stufe die folgenden Bestimmungen zuzuordnen sind, und trage die Jahreszahl in das Kästchen ein. Wähle anschließend für jede Stufe eine Farbe aus, mit der du auch die dazugehörigen Aktionen markierst.

4. Stufe:
Massenhafte und systematische
Vernichtung von Juden in KZs
(1941 – 1945)

3. Stufe:
Organisierte Ausschreitungen gegen Juden und
Beschlagnahme jüdischen Eigentums
Erste Abtransporte in Konzentrationslager
(1938 – 1940)

2. Stufe:
Verstärkte Ausgrenzung der Juden
durch die Nürnberger Rassengesetze
(1935 – 1938)

1. Stufe:
Erste Maßnahmen und Ausschreitungen gegen Juden
(1933 – 1935)

| | | | |
|---|--|--|---|
| Jüdische Geschäfte werden boykottiert. <input type="text"/> | Juden dürfen nicht mehr ins Kino gehen. <input type="text"/> | Juden werden systematisch ermordet. <input type="text"/> | Juden müssen ihre Radios abliefern. <input type="text"/> |
| Juden dürfen keine öffentlichen Bäder mehr besuchen. <input type="text"/> | Für jüdische Schüler werden eigene Klassen eingerichtet. <input type="text"/> | Alle Juden müssen den gelben Judenstern tragen. <input type="text"/> | Jüdische Geschäfte und Synagogen werden zerstört. <input type="text"/> |
| Juden aus Deutschland werden systematisch in Vernichtungslager abtransportiert. <input type="text"/> | Juden werden misshandelt und zu medizinischen Versuchen missbraucht. <input type="text"/> | Eheschließungen zwischen jüdischen und nichtjüdischen Deutschen werden verboten. <input type="text"/> | Jüdische Geschäftsleute müssen ihre Betriebe zu Spottpreisen verkaufen. <input type="text"/> |